

Best.-Nr.
021

Sopro

Primer P 4050



- Einkomponentig
- Zur Sicherstellung der Flankenhaftung von Sopro SanitärSilicon, Sopro KeramikSilicon, Sopro MarmorSilicon und SoproDur® FugenDicht hochfest
- Transparent, filmbildend
- Besonders geeignet für saugende, offenepore Untergründe
- Innen und außen

Anwendungsgebiete

Sopro Primer P 4050 stellt die Flankenhaftung von Sopro SanitärSilicon, Sopro KeramikSilicon und Sopro MarmorSilicon sowie SoproDur® FugenDicht hochfest an verschiedenen Flankenmedien sicher.

Zur Vorbehandlung von Fugenflanken bei Beton, Porenbeton, Putz, Mauerwerk, Marmor, Granit und Sandstein.

Primertabelle (1 × primern): Beton, Porenbeton, Putz, Mauerwerk, Marmor, Granit und Sandstein (bei Naturstein vorsichtig anwenden).

Ablüfzeit

Mindestens 30 Minuten

Anstrichverträglichkeit

Nicht überstreichbar

Verarbeitungstemperatur

Ab +5°C bis +30°C verarbeitbar
(Luft, Untergrund, Werkstoff)

Verbrauch

4–6 ml/lfdm bei 10 mm Fugentiefe

Lagerung

Im verschlossenen Originalgebilde kühl und trocken ca. 12 Monate lagerfähig.

Lieferform

Alu-Flasche 100 ml (15 Stück im Karton)

Eigenschaften

Sopro Primer P 4050 ist ein einkomponentiger, toluolfreier Primer auf Siliconharzbasis.

Untergrundvorbereitung

Die Fugenflanken müssen sauber, staubfrei, trocken, fest sowie frei von trennenden Substanzen sein. Öle und Fette auf porengeschlossenen, glatten Untergründen mit handelsüblichen Lösemitteln, wie z. B. Aceton oder Spiritus, vollständig entfernen. Die Fugenränder mit Selbstklebeband ausreichend breit abkleben.

Verarbeitung

Mit einem Pinsel den Primer gleichmäßig auf die Fugenflanken auftragen und mindestens 30 Minuten ablüften lassen, anschließend nach der Ablüftezeit mit dem Dichtstoffauftrag beginnen.

Hinweis: Der Dichtstoffauftrag muss innerhalb von 5 Stunden nach der Ablüftezeit des Primers erfolgen. Die grundierten Flächen sind während dieser Zeit vor Verschmutzung, z. B. Staubbefall, zu schützen. Sollte dies nicht erfolgen, kann dies zu einer Haftablösung des Silicons führen. Primerspritzer auf angrenzende Fugenbereiche bzw. Substrate durch Abdecken oder Abkleben vermeiden.

Bei der Verarbeitung sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde sowie die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaften zu beachten.

Achtung! Der Primer enthält brennbare Lösemittel. Übliche Vorsichtsmaßnahmen einhalten.

Keine offenen Flammen im Arbeitsbereich oder in Materialnähe. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Restentleerte Verpackungen können in sauberem Zustand einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung

Pinsel;
Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Universalverdünnung reinigen.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP)
GHS02, GHS05, GHS07, GHS08

Signalwort: Gefahr

Enthält: Xylol (Isomerenmischung), Butanon, Ethylbenzol.

Gefahrenhinweis: H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H335+H336 Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heissen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P304+P312 BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P313 Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nur für den berufsmäßigen Verwender!

Transportvorschriften nach ADR/RID/GGVSEB: Klasse: 3; Klassifizierungscode: F1; UN-Nr.: 1993; Kemler-Zahl: 33; Verpackungsgruppe: II; Tunnelbeschränkungscode: (D/E)

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
D-49525 Lengerich
Fon +49 5481 31-314
Fax +49 5481 31-414

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
D-14822 Alt Bork
Fon +49 33845 476-90
Fon +49 33845 476-93
Fax +49 33845 476-92

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611-1707-243
Fax +49 611-1707-250

International Business

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611-1707-239
Fax +49 611-1707-240

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 7224 67141-0
Fax +43 7224 67181

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung
Thun/Schweiz
Bierigutstrasse 2 · CH-3608 Thun
Fon +41 33 3340040
Fax +41 33 3340041